

LEITBILD

Seit ihrer Gründung gilt an der Universität Tōhoku, die schon immer eine Politik der offenen Tür verfolgt hat, das Prinzip „Forschung zuerst“. Deshalb genießt sie als Forschungs- und Lehrinstitut weltweit hohes Ansehen. Darüber hinaus engagiert sich die Universität für Weltfrieden und Geschlechtergleichheit, indem sie sich auf Forschungsgebiete von sozialer Relevanz konzentriert und auch die Führungsqualitäten ihrer Studierenden fördert.

GESCHICHTE

Die Universität Tōhoku wurde 1907, nach den Universitäten von Tokio und Kyoto, als dritte kaiserliche Universität von Japan gegründet. Im Unterschied zu jenen wurden jedoch an der Universität Tōhoku auch Absolventen von Berufsfachschulen (Higher Technical Schools) und Normalschulen (Normal Schools) aufgenommen. Zudem war sie die erste nationale Universität, die trotz des damaligen Widerstandes der Regierung auch Frauen zum Studium zuließ (seit 1913).

Zur Zeit ihrer Gründung schlossen sich viele junge, brillante Köpfe mit internationaler Forschungserfahrung dem Lehrkörper an. Daraus entwickelte sich das Prinzip „Forschung zuerst“, das unsere Lehrkräfte nicht nur dazu anhält, sich auf möglichst relevante Forschungsfelder zu konzentrieren, sondern dessen Ergebnisse auch stets in den Unterricht miteinfließen zu lassen. Hinzu kommt eine generelle Praxisorientierung in Forschung und Lehre, was immer auch der Gesellschaft als Ganzem zugutekommen soll, etwa durch Hebung des allgemeinen Lebensstandards. Zu unseren Pionierleistungen vor dem Zweiten Weltkrieg gehören unter anderem eine enge Zusammenarbeit mit der lokalen Industrie sowie unser Status als nationales Forschungszentrum im Bereich Familienrecht – das ja von allen Rechtsgebieten den engsten Bezug zum Alltagsleben hat.

Dieser Geist hat sich während des Zweiten Weltkriegs ebenso erhalten wie während Japans stürmischer Entwicklung danach – und auch heute, im Zeitalter der Globalisierung, prägt er unsere Universität nach wie vor.

INHALT

1	Leitbild	
	Geschichte	
3	Auf dem Weg an die akademische Weltspitze	
	News & Events (April 07 – Aug. 08)	
	„Inoue Plan 2007“ (rev. Fassung 2008)	
	〈Forschung〉	
5	Die Bildmedien der Zukunft	
6	Soziale Schichtung und Ungleichheit	
7	Altindische Literatur	
8	Effiziente H ₂ -Erzeugung dank neuer Al-Legierung	
9	Das Geheimnis der Pflanzenbewegung	
10	Mit Spinelektronik zur Hyperinformationsgesellschaft	
11	Quanteninformation und Kommunikationstechnologie	
12	Effizientere Formen der Fleischproduktion	
13	Preisträger 2007 (April 07 - Aug. 08)	
	〈Umfeld/Infrastruktur〉	
15	Das „Distinguished-Professor“-System	
17	Spitzenforschung dank optimiertem Umfeld	
	〈Lehre〉	
21	Kontinuierliche Verbesserung des Lehrprogramms	
23	Der Campus: nicht nur Fakten, Fakten, Fakten!	
	〈Industrielle Kooperation〉	
25	Wissen – der kostbarste Rohstoff der Welt	
	〈Akademischer Austausch〉	
27	Förderung des akademischen Austauschs	
	〈Gemeinwohl/Geschlechtergleichheit〉	
29	Beiträge zu Gemeinwohl und Geschlechtergleichheit	
	〈100-Jahr-Jubiläum/Neuer Campus〉	
31	Universität Tōhoku: Projekte zum 100-Jahr-Jubiläum	
33	Der neue Aobayama Campus	
	〈100-Jahr-Jubiläum/Neuer Campus〉	
35	Unsere Abteilungen: Leistungsnachweis	
37	Die Universität Tōhoku in Zahlen	
	Universität Tōhoku: Wir sind hier	
38	Kontaktadressen	

Der „Jahresbericht 2008“ bezieht sich auf den Zeitraum zwischen April 2007 und August 2008

[Foto] Hier wird der neue Aobayama Campus entstehen